

Gott, hilf mir!
Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.
Ich versinke in tiefem Schlamm,
wo kein Grund ist.
Ich bin in tiefe Wasser geraten,
und die Flut will mich ersäufen.

Ich habe mich müde geschrien.
Mein Hals ist heiser.
Meine Augen sind trübe geworden,
weil ich so lange harren muss auf meinen
Gott.

Ich aber bete zu dir, Herr,
zur Zeit der Gnade.
Gott, nach deiner großen Güte
erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.
Errette mich aus dem Schlamm,
dass ich nicht versinke,
dass ich errettet werde vor denen,
die mich hassen,
und aus den tiefen Wassern,
dass mich die Flut nicht ersäufe
und die Tiefe nicht verschlinge
und das Loch des Brunnens
sich nicht über mir schließe.

Erhöre mich, Herr, denn deine Güte ist
tröstlich; wende dich zu mir
nach deiner großen Barmherzigkeit
und verbirg dein Angesicht nicht
vor deinem Knechte.
Denn mir ist angst;
erhöre mich eilends.
Nahe dich zu meiner Seele
und erlöse sie, Gott,
deine Hilfe schütze mich!

(Psalm 69, EG 731)

**"Lass die Tiefe mich
nicht verschlingen"
Psalm 69, 16**

Friedenszeugnis & Asyl



Eine Tagung von
Church and Peace
Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee
Mennonitisches Friedenszentrum Berlin
Internationaler Versöhnungsbund –
Deutscher Zweig
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)

Karlsruhe – Thomashof
21.–23. November 2014

Kurze Zeit war Europa aufgerüttelt vom Tod von über 300 Flüchtlingen im Mittelmeer vor Lampedusa. Dieser Ortsname ist Symbol geworden für ein weitaus größeres Problem. Neue Schätzungen gehen davon aus, dass seit 2000 mindestens 23.000 Flüchtlinge an den verschiedenen europäischen Grenzübergängen gestorben sind.

Die Lösung der Europäischen Union für den nicht enden wollenden Strom von Asylsuchenden ist die Abschottung der Grenzen, u.a. durch die Grenzschutzagentur Frontex. Wir stellen fest: Der Aufbau von Barrieren für Hilfesuchenden ist eine erschreckende Menschenrechtsverletzung.

Es ist die Aufgabe der Kirchen, sich dafür einzusetzen, dass Flüchtlinge eine neue Heimat bei uns finden. Aufnahme, Schutz und Begleitung dieser Menschen ist eine Frage von Gerechtigkeit und Frieden. Wir denken dabei an Jesus, der am Anfang seines Lebens ein Flüchtlingskind war. Wir wollen auch diejenige Menschen ansprechen, die die Flüchtlingsgesetze formulieren bzw. umsetzen.

Als Friedensgruppen, -organisationen und -gemeinden wollen wir uns auf dieser Tagung mit dem Thema Asyl beschäftigen: uns über die rechtliche und politische Lage informieren, Fluchtursachen und Zusammenhänge mit unserem Lebensstil ansehen, uns gegenseitig ermutigen und neue Ideen austauschen, wie wir für Fremde Sorge tragen können.

Programm

Freitag, 21.11.

ab 16.30 Anreise

18.00 Abendessen

19.30 Ein Abend mit Ulrike Duchrow (Flüchtlingsrat Ba-Wü) – Was man wissen soll über über Fluchtursachen und europäische Flüchtlingspolitik

Samstag, 22.11.

7.30 Andacht – Flüchtlinge in der Bibel

9.00 Erfahrungsberichte aus der Arbeit mit Flüchtlingen in Deutschland

11.00 Jürgen Blechinger – Die Rechtslage von Flüchtlingen in Deutschland

15.00 Arbeitsgruppen:

Theologie des Asyls / Erfahrungen mit Kirchenasyl / Begleitung von traumatisierten Flüchtlingen / Illegal in Deutschland (Sans Papiers) / Die Solidaritätsreise von CPT an die europ. Aussengrenze / Die Arbeit von "Brot und Rosen" in Hamburg / Frauen auf der Flucht

17.00 Schlußplenum mit ReferentInnen

20.00 Die Piroge – Ein Film über über ein senegalesisches Fischerboot auf dem Weg nach Europa / Diskussion

Sonntag, 23.11.

10.00 Öffentlicher Gedenkgottesdienst für die im Meer ertrunkenen Flüchtlinge

Eine Kinderbetreuung kann organisiert werden, wenn sich mehrere Familien dafür interessieren.

Tagungspreise:

Einzelzimmer: 150,-
DZ mit Du/WC: 130,-
DZ ohne Du/WC: 110,-
3er-Z mit Du/WC: 110,-
3er-Z ohne Du/WC: 100,-

(Wir gewähren Ermäßigungen für diejenige, die sich den vollen Beitrag nicht leisten können.)

Tagungsort:

Tagungsstätte Thomashof,
Stupfericher Weg 1, 76227 Karlsruhe
www.thomashof.com

Anmeldung:

per E-Mail oder Post bis 17.09.2014 an:
DMFK
z.H. Brigitta Albrecht
Hauptstr. 1, 69245 Bammental
Tel: 06223 / 5140

Email: brigitta.a@dmfk.de

Anmeldebogen:

Name.....

Vorname.....

Anschrift

.....

.....

E-Mail

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit Dusche

3er-Zimmer mit Dusche

Ich wünsche vegetarische Kost.

Bes. Diätwünsche